



Niederschrift Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft

Sitzungstermin:	Montag, 09.03.2020
Sitzungsbeginn:	20:15 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses
Sitzungsnummer	ULF/032/20

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Sauberhaftes Gernsheim am 07.03.2020
- 1.2 Erwerb von Flächen für die Durchführung von Ökokontomaßnahmen
- 2 Feldwegesatzung der Schöffersstadt Gernsheim
Beschlossen durch Magistrat am 05.02.2020
Vorlage: 0279/S/19
- 3 "Illegales Quecksilber im HIM-Ofen"
Antrag der FDP-Fraktion vom 12.11.2019, eingegangen am 12.11.2019
Vorlage: 0283/S/19
- 4 Einladung von Frau Marlen Debnar (Verfasserin des 5. Zwischenberichtes: "100 Kommunen für den Klimaschutz"
Antrag der SPD-Fraktion vom 20.02.2020, eingegangen am 26.02.2020
Vorlage: 0030/S/20

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr Vorsitzender Marco Piscopia begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Vorsitzender stellt fest, dass folgende Damen und Herren stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Herr Trock, Herr Bang, Frau Kaspar

Für die SPD-Fraktion: Herr Thumm, Herr Bayer

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Piscopia

Für die FDP-Fraktion: Herr Kummetat

1 Bericht des Magistrats

1.1 Sauberhaftes Gernsheim am 07.03.2020

Rund 200 Helferinnen und Helfer sammelten am Samstag, dem 07.03.2020, ca. 17 Kubikmeter Müll in der Gemarkung Gernsheim. 2 gefundene Geldbörsen mit Ausweisen wurden direkt von der Polizei abgeholt.

Der Dank geht an alle großen und kleinen Helfer sowie an die Mitglieder des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Gernsheim für die Bewirtung in der Stützpunktfeuerwache.

1.2 Erwerb von Flächen für die Durchführung von Ökokontomaßnahmen

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim beschloss am 05.03.2020, die im Flurbereinigungsverfahren noch zu bildenden Grundstücke Flur 4 „In der Sauackergewann“ bzw. „In den Fünfvierteläckern“ mit ca. 4.000 m² und Flur 6 „Goldgrube“ mit ca. 3.600 m² im Rahmen der Flurbereinigung zu erwerben und auf diesen Maßnahmen zum Zweck der ökologischen Aufwertung gem. § 2 (6) Kompensationsverordnung auf eigene Kosten durchzuführen.

Kosten für den Erwerb der Flurstücke fallen nicht an. Die Flurstücke werden im Rahmen der Flurbereinigung mit anderen Splitterflächen der Stadt Gernsheim getauscht.

2 Feldwegesatzung der Schöfferstadt Gernsheim Beschlossen durch Magistrat am 05.02.2020 Vorlage: 0279/S/19

Der Ausschuss für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die als Anlage beigefügte Feldwegesatzung der Schöfferstadt Gernsheim.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

3

"Illegales Quecksilber im HIM-Ofen"

Antrag der FDP-Fraktion vom 12.11.2019, eingegangen am 12.11.2019

Vorlage: 0283/S/19

Seitens der FDP-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die FDP-Fraktion bittet Sie, nachstehenden Antrag auf der Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2019 behandeln zu lassen.

"Diesem Antrag liegt ein Artikel im "Ried-Echo" vom 01.11.2019 zugrunde (sh. Anlage). Unter dem Titel "Illegales Quecksilber im HIM-Ofen" berichtet die Zeitung über einen Störfall bei der Hessischen Industriemüll GmbH (HIM) in Biebesheim, wonach es in der Anlage im Zeitraum vom 01. – 05. September 2019 zu einer 152-maligen Überschreitung des Halbstunden-Mittelwertes gekommen ist, bei dem ca. 400 Gramm Quecksilber in die Umwelt gelangten.

Da die Stadt Gernsheim (Magistrat und Bürgermeister) weder von der HIM noch von der Aufsichtsbehörde -Regierungspräsidium Darmstadt- offiziell darüber informiert wurden, stellt die FDP-Fraktion diesen Antrag, den entstandenen Schaden zum Nachteil der Bevölkerung und der Umwelt feststellen zu lassen und um diese wie auch vergleichbare Gefahren zukünftig weitestgehend auszuschließen zu können.

1. Der Magistrat wird gebeten, den Regierungspräsidenten Darmstadt aufzufordern, als dienstaufsichtsführende Behörde über den Vorfall zu berichten und die genaue Zeitabfolge der Ereignisse zu schildern. Auch möge der RP darüber berichten, welche Maßnahmen in diesem Zusammenhang getroffen wurden bzw. noch zu erwarten sind. Dabei interessieren insbesondere mögliche bei der Bevölkerung zu erwartende Langzeitschäden.
2. Davon ausgehend, dass die in dem genannten Zeitungsartikel gemachten Feststellungen und Hinweise höchstwahrscheinlich Straftatbestände zu Lasten der Stadt Gernsheim im Allgemeinen und der Bevölkerung im Besonderen beinhalten, ist davon auszugehen, dass Strafantrag gegen Unbekannt gestellt worden ist.“

Herr Kummetat führt für die FDP-Fraktion aus, dass ein von allen Fraktionen sowie Herrn Diller und Herr Bolenz unterzeichneter Resolutionsantrag als gemeinsamer Änderungsantrag eingebracht wird. Aus diesem Grund erfolgt in der heutigen Sitzung keine Abstimmung.

4

Einladung von Frau Marlen Debnar (Verfasserin des 5. Zwischenberichtes: "100 Kommunen für den Klimaschutz"

Antrag der SPD-Fraktion vom 20.02.2020, eingegangen am 26.02.2020

Vorlage: 0030/S/20

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die Verfasserin (Frau Marlen Debnar) des „5. Zwischenberichtes 100 Kommunen für den Klimaschutz“ vom 23.01.2020, in einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land und Forstwirtschaft einzuladen und aktuelle Fragen zu diesem Bericht zu beantworten.

Im Rahmen der Aussprache bittet Herr Bürgermeister Burger eindringlich darum, auf die Einladung von Frau Debnar in eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Land und Forstwirtschaft zu verzichten und die gewünschten Informationen in Form einer schriftlichen Anfrage einzuholen. So sei gewährleistet, dass die Antworten informell und fundiert über Herrn Bürgermeister Burger als Sprecher des Magistrats in der formal korrekten und bisher üblichen Form erfolgen können.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : 2 (SPD)
Nein-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 FDP)
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

gez. Vorsitzender

gez. Schriftführerin
hü